

Tersteegen, Gerhard: 88. Ein enges Pförtchen (1733)

- 1 Das Pförtchen ist so eng und klein,
- 2 Wodurch man aus sich selbst muß gehen;
- 3 Ein nackt, gebeugtes Kind allein
- 4 Kann diesen Ausgang recht verstehen.

(Textopus: 88. Ein enges Pförtchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58869>)